

Brutaler Raubüberfall (die Zeitung, vom 27.7. 2000)

Am Dienstag, den 25.7.2000 meldete der Rentner Karl Seifenmüller der zuständigen Kriminalpolizei einen Raubüberfall. Rentner Seifenmüller berichtete, dass er am Montag beobachtete, wie ein Geldbote der Firma Sicherheit wie üblich Geld von Sparkasse abholte. Auf dem Weg zu seinem Wagen wurde der Bote von dem bekannten Schläger Rainer Wüterich verfolgt und überfallen. Der Geldbote, der die Verfolgung von Wüterich bemerkte, versuchte noch durch Einschlagen von Umwegen den Verfolger abzuschütteln. Seifenmüller berichtete weiter, dass kurz vor dem Erreichen des Firmenfahrzeuges der stadtbekannte Schläger zuschlug. Wüterich packte den Geldboten am Kragen, schüttelte ihn kräftig und drohte ihn zusammenzuschlagen, wenn er nicht das Geld herausgeben würde. Der Geldbote übergab dem Räuber ohne Widerstand das Geld im Wert von 50.000 DM. Seifenmüller nannte der Polizei den wahrscheinlichen Aufenthaltsort von Wüterich. Der Polizei gelang es bald darauf den brutalen Räuber Wüterich zu fassen.

Forme die Sätze des Artikels vom Aktiv ins Passiv um. Die unterstrichenen Satzteile sollen weggelassen werde. Diese sollen aus Sicherheitsgründen nicht in der Zeitung genannt werden!